



Landeshauptstadt
Dresden



Stadt Leipzig



START in Sachsen: Bewerberrekord – großes Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schülerstipendium / 12 neue Stipendiaten werden aufgenommen

- **Insgesamt werden 35 Schülerinnen und Schüler durch 7 Partner in Sachsen gefördert**
- **Bundesweit wird in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat aufgenommen**

Dresden, 26. Oktober 2009. Gesellschaftliches Engagement und Leistungsmotivation – dadurch zeichnen sich die sechs Mädchen und sechs Jungen aus, die heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Kulturrathaus in Dresden offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Die zwölf neuen Stipendiaten erwartet neben der materiellen Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von monatlich 100 € und einer PC-Grundausstattung mit Internetanschluss eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. START in Sachsen ist mit einem Finanzvolumen von rund einer Million € eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, und der Deutsche Bank Stiftung, der Landeshauptstadt Dresden, der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Stadt Leipzig, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport. Bundesweit konnte in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat in das Programm aufgenommen werden.

„In keinem anderen Bundesland haben Herkunft und sozialer Status der Eltern einen so geringen Einfluss auf den Bildungserfolg der Kinder wie in Sachsen. START leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Die Stipendiaten sind positive Vorbilder für andere Migranten und für eine erfolgreiche Integration. Mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement tragen sie außerdem zur Entwicklung unserer Gesellschaft bei“, unterstreicht Staatssekretär für Kultus und Sport, Jürgen Staupe, und gratulierte den neuen Stipendiaten. Die Herkunftsländer der neuen Stipendiaten sind Afghanistan, Irak, Kasachstan, Libanon, Mongolei, Palästinensische Autonomiegebiete, Russland, Syrien, Ukraine und Vietnam. Die Stipendiaten sind zwischen 14 und 19 Jahre alt und besuchen fünf Gymnasien und sieben Mittelschulen. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter insgesamt 113 Bewerbern in Sachsen – eine noch nie dagewesene Zahl, die das große Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an dieser speziellen Bildungsförderung deutlich macht.

Mostapha Bouklouâ, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert dazu: „START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur begleitend zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört für uns vor allem die ideelle Förderung: Neben grundlegenden Bildungsseminaren – z.B. zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ – erhalten sie die Möglichkeit, Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besuchen. Den eigenen Interessen und Talenten gezielt nachzugehen und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können hat für die Stipendiaten einen besonders hohen Wert.“

Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika ergänzen das Angebot. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

Die Nachfrage nach dem START-Stipendium ist erfreulich hoch: Insgesamt haben sich in den 14 Bundesländern, die das Bildungsprogramm anbieten, in diesem Jahr 2.374 Schüler und Schülerinnen beworben – 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auch der Stipendiatenkreis wächst fortlaufend: Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte nun in diesem Schuljahr der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden. Aktuell werden insgesamt 638 Stipendiaten gefördert. Auf Sachsen entfallen davon 35 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurden hier sechs Abiturienten verabschiedet. Sie zählen zu den bundesweit insgesamt 115 Abiturienten dieses Jahres, die damit in den Alumniverein eintreten können, der den weiteren Austausch gewährt. Das Ziel des START-Stipendienprogramms – das Abitur – erreicht eine überzeugende Mehrheit der Stipendiaten: 97 Prozent eines Jahrgangs legen durchschnittlich die Hochschulreife ab und eröffnen sich damit den Zugang zu einem Studium.

Es ist jedoch nicht nur das schulische Leistungsengagement, das bei START zählt. Auch das soziale Engagement ist wichtig, wie Ralf Suermann, Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, in Vertretung der START-Partner in Sachsen betont: „In vielen Bereichen sozialen und bürgerschaftlichen Engagements sind es junge Menschen mit Migrationshintergrund, die zu den relevanten Akteuren gehören. Sie zu fördern und zu stärken heißt, die Zukunft Sachsens wie die der gesamten Gesellschaft positiv zu gestalten.“ Die neuen sächsischen Stipendiaten engagieren sich u.a. als Klassensprecher und Wahlhelfer bei der U18, als Mitglieder in Sportvereinen – z.B. im Mannschaftsrat des Dresdner Sportclubs, als Teilnehmer an Olympiaden für Mathematik und Physik, als Unterstützer für Flüchtlinge und Asylbewerber im Verein Brückenschlag e.V. und als Pate für eine Dialysepatientin im Libanon.

Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgang 2009/2010:

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Thanh Vu	m	16	Vietnam	Chemnitz
Ahmad	m	17	Palästinensische Autonomiegebiete	Dresden
Jonas	m	16	Irak	Dresden
Anton	m	15	Russland	Freiberg
Alexander	m	18	Ukraine	Glauchau
Farhad	m	17	Afghanistan	Grimma
Jargalmaa	w	17	Mongolei	Großpostwitz
Farah	w	16	Libanon	Leipzig
Haya	w	14	Syrien	Leipzig
Massuda	w	15	Afghanistan	Leipzig
Kristina	w	16	Kasachstan	Plauen
Thu Van	w	19	Vietnam	Sebnitz

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2009/2010 werden insgesamt 638 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en 1.000 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.

Kontakt:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Landeskoordination START in Sachsen
Carolaplatz 1
01097 Dresden
Fax: 03 51-5 64 27 05

Gabriele Weber, Landeskoordinatorin
Tel.: 03 51-5 64 27 52
Gabriele.Weber@smk.sachsen.de

Bashar Alwan, Projektleiter
Tel.: 03 51-5 64 27 59
Bashar.Alwan@smk.sachsen.de

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Silke Güttler
Gluckstr. 27 H
60318 Frankfurt a.M.
Tel.: 0 69-66 12 48 52
Fax: 0 69-66 12 48 53
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de